



Wir Brüder der Christusträger



Die Christusträger Bruderschaft ist eine evangelische Kommunität. Name und Leitgedanke ergänzen sich:

Von Christus getragen – Christus tragen.

Unsere Bruderschaft entstand Anfang der sechziger Jahre zusammen mit der Christusträger Schwesternschaft. Die Botschaft von Jesus Christus weckte die Bereitschaft, sich ganz für ihn einzusetzen. Mit Gott zu leben machte auf einmal Sinn.

Aus dem gemeinsamen Leben einer christlichen Kommune wurde im Lauf der Jahre eine ordensähnliche Gemeinschaft.

Als Bruder

Uns verbindet mit allen Christen die Berufung, Jesus Christus nachzufolgen. Wir tun es als ledige Männer.

Wie Jesus wollen wir den Menschen ein Bruder werden und das teilen, was uns von Gott an Glauben und Mitteln anvertraut ist.

Mit dem Evangelium

Das Evangelium ist Quelle unseres Lebens. Aus seinem Reichtum schöpfen wir Kraft und empfangen Impulse, die uns bewegen.

Auf einfältiges Hören folgt vielfältiges Tun, das Evangelium bekommt Hand und Fuß.



In Gemeinschaft

Gemeinsam fragen wir nach dem Willen Gottes: im Hören auf die Heilige Schrift und in der Stille des Gebetes, aufmerksam gegenüber dem Bruder und offen für die Herausforderungen unserer Zeit.

Wir leben ehelos in brüderlichem Miteinander und aus der persönlichen Beziehung zu Jesus Christus. In der Hingabe an Gott und die Menschen wird unser Leben schöpferisch und fruchtbar.

Wir üben Gütergemeinschaft und verfügen dadurch über eine solide Grundlage und manchen Freiraum. Die verbindliche Aufnahme in die Gemeinschaft erfolgt nach einer Probezeit und ist eine Zusage von beiden Seiten auf Lebenszeit.

Verwurzelt und verzweigt

Wir wissen uns dem biblisch-reformatorischen Erbe verpflichtet und suchen die ökumenische Zusammenarbeit mit anderen Christen.

Zur Zeit sind wir rund dreißig Brüder und wirken an fünf Standorten.

Das Leben und Arbeiten auf allen Stationen hat seinen Grund in der Berufung unserer Gemeinschaft. Gestalt gewinnt es aus der Situation vor Ort und durch die Gaben eines jeden Bruders.

❖ Kabul, Afghanistan



Von Anfang an gilt unser Blick der Not der Armen. Daraus erwächst unser Dienst an kranken und armen Menschen.

Nach Afghanistan kamen wir 1969. Heute betreiben wir in Kabul zwei Ambulanzkliniken und behandeln Hautkrankheiten, Tuberkulose und Epilepsie. Mit einer eigenen Werkstatt unterstützen wir Hospitäler der

Stadt technisch. Derzeit bildet unsere Werkstatt elf Lehrlinge aus, ein Beitrag zur Zukunft des Landes.

Ein engagierter Freundeskreis trägt mit uns die finanzielle Verantwortung für diese Aufgaben. Einzelne Projekte werden von Hilfswerken unterstützt.

❖ Vanga, Kongo



Das Dorf Vanga liegt rund 350 Kilometer östlich von Kinshasa. Seit 1980 wirken wir hier in einem kirchlichen Hospital mit. Unseren Brüdern ist die ärztliche Leitung der Kinderklinik anvertraut; sie behandeln und unterstützen mittellose Patienten und unterrichten an der Krankenpflegeschule.

Eine große Herausforderung liegt im Aufrechterhalten der notwendigen Infrastruktur. Mit anderen ausländischen Fachkräften und vielen qualifizierten afrikanischen Mitarbeitern teilen wir die Last der Menschen in ihrer Region. Mit unserer Phantasie und Lebenskraft wollen wir Wege suchen und pflegen, unseren Auftrag zeitgemäß zu erfüllen.

❖ Kloster Triefenstein am Main



kennt eine lange Geschichte des Betens und Arbeitens: Sieben Jahrhunderte lang wirkten Augustiner-Chorherren an diesem Ort. Seit 1986 ist es Heimat der Christusträger Bruderschaft.

Die großzügige Anlage bietet Brüdern und Gästen, Helfern und freiwilligen Mitarbeitern weiten Raum – geprägt vom gemeinsamen Leben und vom Glauben an die Gegenwart des lebendigen Gottes.

❖ Gut Ralligen am Thunersee



ist ein ehemaliges Rebgut des Augustiner-Klosters Interlaken und ist seit 1976 Gästehaus der Bruderschaft für Gemeinde- und Familienfreizeiten, Retraiten und Mitarbeiter tagungen.

Beim Erleben der reizvollen Umgebung kann sich die Seele entspannen und für die Botschaft des Evangeliums offen werden.

❖ Stadtkommunität Wilsdruff



Als Stadtkommunität wollen wir in alltäglichen Beziehungen leben und arbeiten, zu unseren Gebetszeiten einladen und in den örtlichen Kirchengemeinden mitarbeiten.

Die Brüder bringen sich in die Arbeit der Stiftung „Leben und Arbeit“ ein. Arbeitslosigkeit, Abwanderung von jungen Menschen und eine spürbar resignierte Haltung in vielen Bereichen des Lebens fordern uns als Christen heraus. Gern geben wir auch in Sachsen von dem weiter, was wir verstanden und empfangen haben.

Als Gast mitleben

Sie können mit einer Gruppe oder als Einzelgast zu uns nach Triefenstein oder Ralligen kommen. Unsere Gäste sollen Erholung finden und bei Gott einkehren können, der Quelle allen Lebens. Bei Gästegruppen gestalten wir Brüder das Programm in Absprache mit den Verantwortlichen.

Als Mitarbeiter mithelfen

Männer ab 14 Jahren sind bei uns das ganze Jahr über zur Mitarbeit willkommen. Nach Rücksprache auch Frauen. Mitarbeiter leben in unserem Tagesrhythmus mit. Ein Einsatz kann ein paar Tage, Wochen oder Monate dauern. Freiwilliges Soziales Jahr (oder Zivildienst) ist möglich.

Als Bruder mittragen

Wir sind eine kleine Gemeinschaft mit einer großen Aufgabe: Weitersagen, dass es einen wunderbaren, guten Gott gibt, für den es sich zu leben lohnt. Dazu brauchen wir Verstärkung. Männer mit Sehnsucht nach Gott, nach sinnvoller Arbeit und nach brüderlicher Gemeinschaft.

Kontakt

**Christusträger Bruderschaft
Kloster Triefenstein am Main**
D-97855 Triefenstein
Tel. (09395) 777-0 · Fax 777-103
Gästebüro: Tel. 777-110 · Fax 777-113
triefenstein@christustraeger.org

Christusträger Bruderschaft
Kirchplatz 1 · D-01723 Wilsdruff
Tel. (035204) 39 45 00 · Fax 40 77 20
wilsdruff@christustraeger.org

**Christusträger Community
Gut Ralligen am Thunersee**
CH-3658 Merligen BE
Tel. (0041) 033 252 20 30
Fax (0041) 033 252 20 33
ralligen@christustraeger.org